

Sei jetzt eine Funktion $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{C}$ gegeben. Wir nehmen an, daß

$$(V1) \quad \int_{\mathbb{R}^n} |f(x)| dx < \infty.$$

Dann ist die Fouriertransformierte $\hat{f}(y)$ von $f(x)$ definiert, nämlich

$$\hat{f}(y) = \int_{\mathbb{R}^n} f(x) e^{-2\pi i x \cdot y} dx.$$

Um nun zu der Poissonschen Summenformel zu gelangen, betrachten wir für jedes $z \in \mathbb{R}^n$ die Reihe $\sum_{x \in \Gamma} f(x+z)$. Wir nehmen an

$$(V2) \quad f \text{ ist stetig, } \sum_{x \in \Gamma} |f(x+z)| \text{ ist gleichmäßig konvergent (in } z\text{) auf jeder kompakten Teilmenge von } \mathbb{R}^n.$$

Dann ist jedenfalls die Funktion

$$F(z) := \sum_{x \in \Gamma} f(x+z)$$

stetig, und es gilt $F(z+x) = F(z)$ für alle $x \in \Gamma$.

Die Poissonsche Summenformel ergibt sich nun — wie wir gleich sehen werden — durch einen Vergleich von $F(z)$ mit der zu $F(z)$ gehörigen Fourierreihe. Um die Konvergenz dieser Reihe sicherzustellen, benötigen wir noch eine weitere Voraussetzung. Es wird nicht herausstellen, ob die folgende Annahme genügt:

$$(V3) \quad \sum_{y \in \Gamma^*} |\hat{f}(y)| \text{ ist absolut konvergent.}$$

Satz 2 f genügt den Voraussetzungen (V1) – (V3). Dann gilt

$$\sum_{x \in \Gamma} f(x) = v(\Gamma)^{-1} \sum_{y \in \Gamma^*} \hat{f}(y).$$